

Zur Begründung stützt sich der Kreisausschuss auf den Rahmenhygieneplan des Kultusministeriums vom 11. November 2021. Demnach habe sich aus Sicht des Kreisausschusses Rosenheim die Voraussetzung bei der Sicherstellung des Unterrichtsbetriebs geändert: „Bringen keine Vorteile“ - Ausschreibung zu Luftreinigungsgeräten für die Schulen wieder aufgehoben - Zitiert die Wasserburger-Stimme am 23.11.2021

Quelle: <https://www.wasserburger-stimme.de/blog/2021/11/23/luftfilter-kreisausschuss-lehnt-ab/>

Leider kein Einzelfall

In der Presse wird immer wieder von Entscheidungsträgern berichtet, die sich gegen die Anschaffung dieser Geräte entscheiden. Gründe sind vielfältig: zu laut, zu teuer, Lüften sei durch nichts ersetzbar, um nur eine paar wenige zu nennen.

Für uns als Landeselternverband sind diese Gründe nicht nachvollziehbar. Die Wissenschaft hat die Wirksamkeit von Raumlufffiltergeräten eindeutig bestätigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Raumlufffilteranlagen eine Ergänzung zu den bestehenden Hygienekonzepten und Lüften an unseren Schulen darstellen.

Um das noch einmal zu betonen, natürlich müssen Räume weiterhin belüftet werden, um für einen Luftaustausch zu sorgen.

Die Raumlufffiltergeräte haben die Aufgabe Viren aus der Luft herauszufiltern. Sie können weder CO₂ binden, noch produzieren sie Sauerstoff. Daher ist eine Kombination aus Stoßlüften und dem Einsatz der Raumlufffilteranlagen notwendig. Jedoch reicht Lüften allein nicht aus, da nur durchs Lüften die Virenlast nicht ausreichend verringert werden kann. Die Viruslast im Raum steigt, sobald die Fenster wieder geschlossen werden. Luftfilteranlagen reduzieren diese kontinuierlich und mit einem deutlich höheren Wirkungsgrad.

Präsenzunterricht um jeden Preis?

Mit großer Sorge beobachten wir als Landeselternverband dieses Vorgehen und das Zögern der Verantwortlichen.

Aus unserer Sicht wäre es hilfreich gewesen, hätte man im aktuellen Kultusministeriellen Schreiben eine Differenzierung vorgenommen und damit ein deutliches und nachhaltiges sowie unmissverständliches Signal für die Anschaffung mobiler Luftreiniger gesetzt:

In Klassen mit Raumlufffilteranlagen

- bräuchten die Schüler nicht mit Jacken und Decken ausgerüstet in unterkühlten Räumen sitzen
- würde Stoßlüften zum CO₂ Austausch ausreichen
- wäre ein zusätzlicher Schutz vor Grippeviren gegeben.

In Klassen mit Raumlufffilteranlagen und Plexiglasscheiben mit umlaufender Kante

- könnte sogar auf das Tragen von Masken verzichtet werden

Was darf Bildung kosten?

Wir sind in Deutschland stolz auf unsere Bildung in einem hochentwickelten Land. Und trotzdem wird noch immer über den Anschaffungspreis hochwirksamer Geräte diskutiert, die Präsenzunterricht gewährleisten würden und somit den Bildungsstandard sichern.

In anderen Lebensbereichen werden diese Geräte bereits eingesetzt.

Lüften - Mittel der Wahl?

Der Landeselternverband der Realschulen macht sich stark für sicheren Präsenzunterricht. Gerade mit Blick auf die neue Omikron- und mögliche neue Virusvarianten sollten wir vorbereitet sein. Dauerlüften bei Temperaturen im Winter unter null Grad, kann nicht das Mittel der Wahl sein.

Nur in einem geschützten Rahmen kann Schule funktionieren.

Wir fordern auch weiterhin die Anschaffung dieser Geräte für jedes Klassenzimmer, um Präsenzunterricht unter höchstmöglichem Schutz für unsere Kinder zu gewährleisten.

Wir fordern die Bayerische Landesregierung und das Bayerische Kultusministerium auf, die Umsetzung, der auf den Weg gebrachten Maßnahmen, voranzutreiben und die Sachaufwandsträger und Kommunen ggf. zu unterstützen.